

REGIE



Stefan Schaller wurde am 9. Juli 1982 in München geboren. Nach dem Abitur studiert er an der Bayerischen Theaterakademie August Everding Dramaturgie. Er arbeitet in der Drehbuchentwicklung der Boje Buck Produktion in Berlin u.a. für die Projekte „NVA“ und „Kabale und Liebe“ und Leander Haussmann sowie für „Knallhart“ von Detlef Buck.

Seit Oktober 2005 studiert Stefan an der Filmakademie Baden-Württemberg szenische Regie.

FILMOGRAFIE:
(Auswahl)

Der zweite Bruder
Buch und Regie

2007, Kurzspielfilm
Filmakademie Baden-Württemberg
und Lobocito Film

Böse Bilder
Buch und Regie

2007, Kurzspielfilm
Filmakademie Baden-Württemberg
und Lobocito Film

Sägespäne
Buch und Regie

2006, Kurzspielfilm
Filmakademie Baden-Württemberg

fünfsechsmal
Buch und Regie

2006, Kurzspielfilm
Filmakademie Baden-Württemberg

Hände weg von Mississippi
(Roman: Cornelia Funke)
Buch: Stefan Schaller,
Co-Autorin: Maggie Peren

2006, Kinospielefilm
Boje Buck Produktion
Regie: Detlev Buck

Bloody Germans
Buch: Maggie Peren
Co-Autor: Stefan Schaller

2005, Kinofilmproduktion
Rat Pack Filmproduktion
(FFA Förderung:
Drehbuchweiterentwicklung)

Das Blaue vom Himmel
Buch und Regie

2005, Kurzspielfilm
mit Oliver Wnuk, Max v. Thun

Auszeichnungen:

Fish 08 – Silbermedaille – für „Böse Bilder“

LBBW Förderung – für „Jedem das Seine“

Max Ophüls Preis 2008 – Bester Mittellanger Film – BMW Group

Förderpreis – für „Böse Bilder“

Bayrischer Filmpreis 2008 - für „Hände weg von Mississippi“

Up & Coming Hannover – Lobende Erwähnung – für „Böse Bilder“

Deutscher Filmpreis 2007 - für „Hände weg von Mississippi“

Highlights 2007 – Publikumspreis – für „Böse Bilder“

Filmbewertungsstelle – Prädikat WERTVOLL

- für „Der zweite Bruder“